

[16087.] Soeben erschienen:

**Lessing-Studien.**Von  
**C. Hebler,**Privatdocent der Philosophie an der Hochschule Bern.  
Preise: 1  $\text{fl.}$  6  $\text{Nkr.}$ , 1  $\text{fl.}$  45  $\text{kr.}$ , 3  $\text{Fr.}$  60  $\text{Cent.}$   
mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Die vorliegende, dem Gedächtnisse des oft verkanten und vielfach falsch beurtheilten großen deutschen Weisen und Dichters gewidmete Schrift hat es im Besondern mit Lessing's Denkweise und Weltanschauung zu thun, deren bisherige Darstellungen sie in einigen Punkten zu ergänzen und zu berichtigen versucht hat.

Ferner:

**Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern a. d. Jahre 1860.** Mit 6 Taf. Abbildg. (Nr. 440 bis 468.) gr. 8. Brosch. 1  $\text{fl.}$ , 1  $\text{fl.}$  50  $\text{kr.}$ , 4  $\text{Fr.}$  mit 25%.

Diese Artikel versenden wir nicht allgemein, daher bitten wir, zu verlangen; à cond., wegen beschränkter Auflage, jedoch nur einfach.

Bern.  
**Huber & Co.**  
(J. Körber.)**Für die Weihnachtszeit!**

[16088.]

Die nachstehenden Artikel unseres Verlages liefern wir in beliebiger Anzahl à cond., und bitten wir, das Weihnachtelager damit zu completiren:

**Neues****Puppen-Kochbuch**

oder

Anweisung zum Kochen für kleine Mädchen, herausgegeben von einer praktischen Köchin. 16. In geschmackvoll illustriertem Umschlag cartonnirt. Preis 4  $\text{Skr.}$  ord., 2 $\frac{1}{2}$   $\text{Skr.}$  netto. Gegen baar: 13/12 Exemplare mit 50%.**Neues****Puppen-Theater.**Sammlung von kleinen Theaterstücken für Kinder- u. Puppen-Theater. 1—3. Bdchn., jedes mit 4 Stücken. 16. In illustr. Umschlag. Preis eines Bdchns. 6  $\text{Skr.}$  ord., 4  $\text{Skr.}$  netto.

Das 2. u. 3. Bdchn. ist erst jetzt neu erschienen und noch gar nicht versandt.

Bei Verschreibungen wollen Sie sich des Raumb. Wahlzettels bedienen.

**Schletter'sche Buchh.**  
(H. Skutsch) in Breslau.

[16089.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Mes Prisons en Russie.**

Mémoires

de

**J. Gordon,**

Citoyen des États-Unis d'Amérique.

(Bibliothèque Polonaise. Nouv. Série. Vol. I.)  
In-16. Broch. 1  $\text{fl.}$  10  $\text{Nkr.}$  — 1  $\text{fl.}$  no.

Leipzig, im September 1861.

**A. Franck'sche Verlagsbuchh.**  
(Alb. L. Herold).

Berlin, den 15. September 1861.

[16090.] P. P.

Bei der vorgerückten Jahreszeit, der eigentlichen Saison des Sprachunterrichts, erlaube ich mir wiederum Ihre Aufmerksamkeit auf das in neuester, vermehrter und verbesserter Auflage bei mir erschienene Werk:

**C. Jacobi's Unterrichts-Briefe**

für

französische, englische und italienische Sprache

sowie für

**Stenographie**

zu lenken.

Dasselbe, seit dem Jahre 1853 im Selbstverlage des Verfassers erschienen, hat sich eine so unbedingte Anerkennung aller Stände erworben, dass dessen positiv wissenschaftlicher und zugleich praktischer Werth ausser Zweifel steht, und beziehe ich mich statt jeder weiteren Empfehlung auf die im Prospekte abgedruckten kritischen Urtheile von Fachgelehrten, sowie die Zeugnisse und Anerkennungsschreiben der verschiedensten Classen der Gesellschaft angehörenden bisherigen Schüler der Jacobi'schen Lehrmethode.

Streng wissenschaftlich auf der einen Seite, doch auf der andern auch für weniger Befähigte leicht verständlich, hat die Jacobi'sche Lehrmethode begeisterte Anhänger unter allen Ständen, und hohe Staatsbeamte, Offiziere, Aerzte, Geistliche, Lehrer, Kaufleute, Künstler, Beamte, sowie Handwerker, Soldaten und selbst der dienenden Classe Angehörnde haben gleich günstige Erfolge aus dem Unterrichte erzielt, der den Schüler auf ebenso interessante als leichte Weise zur grösstmöglichen Fertigkeit in der Anwendung fremder Sprachen führt.

Bei der anerkannten Superiorität der Jacobi'schen Lehrmethode über deren diverse Nachahmungen (es existiren deren jetzt nicht weniger als 8, die meist nichts Anderes als in Briefform gebrachte trockene Grammatiken ohne eigenes System und ohne jeden pädagogischen Werth sind) und bei dem überaus grossen Publicum für das genannte Werk und dessen Absatzfähigkeit weit über die deutschen Grenzen hinaus, empfehle ich dasselbe umsomehr Ihrer gef. Verwendung, als das blosser Vertheilen von Prospecten Ihnen unbedingt Abonnenten aus allen Kreisen zuführen wird.

Um irriige Ansichten zu beseitigen, bemerke ich zugleich, dass die Jacobi'schen Unterrichtsbriefe trotz der sie charakterisirenden Kürze und Klarheit des Vortrags, der allen unnützen Wortkram planmässig meidet, dennoch alle ähnlichen Erscheinungen an Umfang überragen, indem sie (in je 60 Briefen) 450 Seiten gr. 4. = 900 Seiten gr. 8. für jede Sprache umschliessen.

Der Preis einer Sprache (à 60 Briefe) ist 2  $\text{Frd'or.}$  (11 $\frac{1}{3}$   $\text{fl.}$ ) ord. = 8  $\text{fl.}$  netto = 7 $\frac{1}{3}$   $\text{fl.}$  baar.Jede Sprache ist in zwei getrennten Hälften (à 30 Briefe) = 5 $\frac{2}{3}$   $\text{fl.}$  ord. = 4  $\text{fl.}$  netto = 3 $\frac{2}{3}$   $\text{fl.}$  baar zu beziehen, wobei ich bemerke, dass der Betrag laut Prospect von den betr. Abonnenten für jede Hälfte stets pränumerirt wird.

Während demnach durch Gewinnung eines Abonnenten, auf nur eine Sprache, sich für Sie

ein Gewinn von 4  $\text{fl.}$ 

herausstellt, bin ich überzeugt, dass zweckmässige Verwendung von Prospecten (welche Sie auf beigedrucktem Zettel von mir verlangen wollen) Ihnen einen besonders günstigen Erfolg sichert.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**L. von Warnsdorff.**

Verlagsbuchh.

[16091.]

**Verlag**

vom

**Bibliographischen Institut**

in Hildburghausen.

Eine illustrierte Zeitschrift der Länder- und Völkerkunde, unter dem Titel:

**Globus.****Illustrierte Chronik der Reisen**

und

**Geographische Zeitung.**

erscheint seit dem 1. September in halbmonatlichen Nummern, jede von 32 Quartseiten, mit vielen Original-Illustrationen und Karten.

Abonnement pro Quartal:

1 $\frac{1}{4}$   $\text{fl.}$  = 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  rh. = 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  oe. W.Netto:  $\frac{5}{6}$   $\text{fl.}$  = 1 $\frac{2}{3}$   $\text{fl.}$  oe. W.

Probenummern und Prospekte gratis. In mässiger Anzahl und neben festen Bestellungen steht das 1. Quartal à cond. zu Diensten.

Mit Oesterreich Rechnung in Banknoten.

[16092.] Heute wurde ausgegeben:

**Erinnerung**

an das

**zweite deutsche Turn- und Jubelfest**

und an die

**Grundsteinlegung des Jahn-Denkmals zu Berlin**

am 10. 11. u. 12. August 1861

von

**Carl Kapell,** Turnlehrer in Lüneburg.Preis 5  $\text{Nkr.}$  ord., 4  $\text{Nkr.}$  baar; in Partien von 25 Expl. à 4  $\text{Nkr.}$  ord., 3  $\text{Nkr.}$  baar.

Der Verfasser, Turner von Fach und Sinn, hat das große Fest in seiner Vaterstadt Berlin mit durchlebt und es in anziehender Kürze und leicht faßlicher Weise vollständig beschrieben, noch unter den vollen Eindrücken, unter der vollen Begeisterung für deutsches Thun, welche das Fest in der Brust der Teilnehmer entzündete. Er hat mit richtigem Verständniß dieser Beschreibung alles einverleibt, was in Wort und That zu Tage gefördert und Anklang gefunden, so daß das ganze Buch ein lebenswarmes treues Bild jenes köstlichen Festes darbietet. Es wird daher nicht nur von allen Denen, welche als Turner am Feste theilgenommen, sondern auch von der großen Zahl der Freunde der Turnerei gern gekauft werden.

Lüneburg, den 23. September 1861.

**Engel's Buchh.**